

# NIEDERSCHRIFT

über die **389. öffentliche Sitzung** der  
Gemeindevertretung von Stallehr am **Donnerstag, den 2. Juni 2016**  
- um 19:00 Uhr – im Sitzungssaal der Gemeinde Stallehr.

<u>Gemeindevertreter:</u>	An- wesend	Ent- schuldigt
Ing. Luger Matthias	X	
Bitschnau Adolf	X	
Fritz Johannes	X	
Hatz Andreas	X	
DI (FH) Luger Markus	X	
Batlogg Marlene	X	
Bachmann Markus	X	
Libardi Paul jun.	X	
Poletti Kornelia	X	

<u>Ersatzmitglieder:</u>		
Dünser Achim		X
Kurz Jürgen	X	
Juriatti Tanja	X	
Noventa Klaudia	X	
Ing. Bachmann Jerome		X
Hörmann Johannes	X	
Bitschnau Tobias		X
Schober Herbert		X
Bitschi Carmen	X	

Schriftführer:

**Kuster Christian**

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) **Genehmigung der Niederschrift der 387. Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Dezember 2016 und der 388. Sitzung vom 21. März 2016**
- 3.) **Berichte**
- 4.) **Rechnungsabschluss 2015**
- 5.) **Allfälliges**

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

Bürgermeister Ing. Matthias Luger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 Gemeindegesetz fest.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

Die Niederschrift der 387. Sitzung vom 28. Dezember 2015 und der 388. Sitzung vom 21. März 2016, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt wurden, werden einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

Der Bezirkshauptmannschaft wurde ein Plan mit dem Aufmaß der Waldlinie entlang der GP 474/1 übermittelt. Der Plan soll die Grundlage für die Bereinigung der Waldverwüstungsproblematik bilden. Die angrenzenden Eigentümer wurden in einem Schreiben aufgefordert, Komposthaufen und diverse andere Gegenstände zu entfernen.

Gemeindevertretungsmitglied Bachmann Markus hat an der Verbandssitzung des Umweltverbandes teilgenommen. Altbürgermeister Luger Bertram hat an der Sitzung des ÖPNV Klostertal teilgenommen. Der ÖPNV Klostertal konnte durch den Verkauf der 365 Euro-Card einen Überschuss in Höhe von € 89.372,50 erzielen. Die Gemeinde Stallehr erhält eine Gutschrift in Höhe von € 5.103,17.

Für die Ausgrabungen des Diebschlossle wurde das Montagegestell für die Schautafeln neben dem Foyer des Davennasaales errichtet.

Ein Verkehrsspiegel soll zur Probe am Laternenmast gegenüber dem Gemeindeamt angebracht werden. Bgm. Luger wird diesbezüglich noch ein Gespräch mit Dünser Lotte führen.

Für das Ansuchen des Tempos 30 im gesamten Ortsgebiet ist es erforderlich, der Bezirkshauptmannschaft die Kilometrierung der Landesstraße L91 bekannt zu geben. Gemeindevertreter DI Markus Luger wird Kontakt mit Frau Tschol Florine aufnehmen.

Bgm. Luger informiert die Gemeindevertretung über den aktuellen Stand der Wasserversorgungsanlage:

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2016

„Die Erkundungsbohrung im Innerfeld Höhe Pumpwerk 2 verlief wenig erfolgreich. Der Bohrversuch wurde bis zu einer Tiefe von 45 Metern vorgenommen. An diesem Standort können jedoch lediglich 2 Liter pro Sekunde gefördert werden. Eine tiefere Bohrung am selben Standort macht weder wirtschaftlich Sinn (die Kosten würden explodieren) noch sind aus bisherigen Erfahrungen größere Vorkommen zu erwarten.

Hydrogeologe Sutterlütli schlägt daher vor, den Standort des Pumpversuchs aus dem Jahr 2008 ins Auge zu fassen. Die Wasserqualität ist vergleichbar mit jener des Pumpwerks 2 bei wesentlich höherer Ergiebigkeit (5 Sekundenliter). Bezüglich des Standorts muss noch Rücksprache mit Albert Zoderer von der Wasserwirtschaft gehalten werden.

Ing. Mahner Peter schlägt vor, beim neuen Pumpwerk 3 Pumpen zu verbauen. Eine Pumpe mit einer separaten Leitung ist für den Getränkehersteller Ganahl vorgesehen. Eine Pumpe versorgt die Gemeinde mit Wasser und die dritte Pumpe soll als Backup dienen, falls eine der beiden anderen Pumpen ausfällt. Im Zuge des Pumpwerk- und Leitungsbaues soll auch die Steuerungstechnik komplett erneuert werden.

Das Grundstück am geplanten Standort ist im Besitz von Herrn Aubert Martin. Es wurden damals bereits Gespräche über einen Grundtausch mit der Gemeinde geführt. Diese Gespräche sollen wieder aufgenommen werden. Es soll auch eine Variante des Grundkaufes geprüft werden.“

Bezüglich Ausbaus S16 (Fahrspurzulassung) wird ein Bürgermeister Jour-Fix eingerichtet. Die ASFINAG wird das Projekt der Gemeindevertretung Stallehr am 23. Juni 2016 um 17:30 Uhr vorstellen.

Laut derzeitigem Informationsstand sind weitreichende Umbaumaßnahmen geplant. Die Ab- und Auffahrt der S16 wird verlegt, der Kreuzungsbereich (Bings, Stallehr) wird verbreitert und um eine Bushaltestelle erweitert. Neben der normalen Fahrbahn ist eine durch einen Grünstreifen getrennte Notspur für Einsatzkräfte geplant. Eine Lärmschutzwand ist auf der gesamten Länge auf Stallehrer Seite geplant.

Falls es zu einem Vollausbau kommen sollte, müssen Begleitmaßnahmen umgesetzt werden. Außerdem sind alternative Varianten (Tunnel) zu prüfen. Seitens der ASFINAG sind mittelfristig lediglich punktuelle Maßnahmen geplant.

Am 9. Juni findet in Stallehr das Spielraum-Camp statt. Von 10:00 bis 12:00 Uhr ist ein Workshop geplant. Von 13:00 bis 14:00 Uhr macht man einen Streifzug durch Stallehr. Von 14:30 bis 16:30 Uhr werden die Ergebnisse im Vereinslokal des „Verein Aktiv“

ausgearbeitet. Um 19:00 Uhr findet eine Sitzung zum Spiel- und Freiraumkonzept im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Die Frühjahrsausgabe des Gemeindeblattes ist mit Ende April erschienen. Bgm. Luger spricht den Redakteuren seinen Dank aus.

Vom Bauausschuss wurden kleinere Bauvorhaben genehmigt (Geräteschuppen, Wintergarten etc.) Die Gewährung von Abstandsnachsichten entlang der GP 474/1 ist in der Klausur zu diskutieren.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

Bürgermeister Ing. Matthias Luger und Gemeindegeschäftsführer Kuster Christian präsentieren der Gemeindevertretung den vom Gemeindevorstand am 19. Mai 2016 – unter Punkt 4 der Tagesordnung – beschlossenen Rechnungsabschluss 2015.

Dieser wurde von den Kassaprüfern am 23. Mai 2016 gemäß den Bestimmungen des Gemeindegesetzes überprüft. Der schriftliche Prüfungsbericht liegt vor und wird dem Rechnungsabschluss 2015 angeschlossen.

Alle offenen Fragen im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss, den Kreditübertragungen und –überschreitungen konnten vom Gemeindegeschäftsführer zur vollsten Zufriedenheit geklärt werden.

Aufgrund der Erläuterungen wird der Rechnungsabschluss 2015 von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Dieser schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 807.992,20 ausgeglichen ab. Die gegenüber dem Voranschlag abweichenden Haushaltsstellen wurden ausführlichst begründet und für in Ordnung befunden.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

Am 2.7.2016 findet das Lättleschießen bei der Zunftstätte in Bings statt.

Die Gummimatten der Treppe zum Verkaufslokal der Bäckerei sollen entfernt werden. Vor der Eingangstür soll ein Schmutzfänger platziert werden.

Die Gemeinde Stallehr wird für die Errichtung des Kanals für das Teilstück der GP 473/2 von der Zementwerkstraße bis zum Wohnhaus Zementwerkstraße 56 eine Ablöse an die Eigentümer Bertram Luger, Wolfgang Burtscher und Erich Türtscher zahlen. Ing. Mahner Peter wird beauftragt, den Zeitwert zu berechnen.

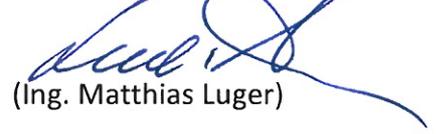
Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr

Der Schriftführer:



(Christian Kuster)

Der Bürgermeister:



(Ing. Matthias Luger)

angeschlagen am: 20.6.2016

abgenommen am: .....